

Rational oder emotional?

Autor(en): **Scherer, Heidi**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zenit**

Band (Jahr): - **(2009)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-820958>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rational oder emotional?

Bei ihren Anlage-Entscheidungen werden die Menschen nur begrenzt von rationalen Argumenten getrieben. Einen grossen Einfluss haben hingegen Emotionen.



Heidi Scherer,
Geschäftsführerin
LKB Expert
Fondsleitung AG

Dies gilt insbesondere auch bei Entscheidungen, welche die Vermögensdisposition betreffen. Gibt es offensichtliche Anlagefallen, in welche durch Bauch- anstatt Kopfentscheide getreten werden? Nachfolgend eine kleine Psychologie des Anlegens.

Die Suche nach dem richtigen Zeitpunkt

Mit einem klar definierten Risikoprofil und der daraus abgeleiteten Anlagestrategie ergibt sich eine optimale Anlagelösung, welche konsequent verfolgt werden sollte. Deshalb ist immer der richtige Zeitpunkt für einen Einstieg.

Das unterschiedliche Empfinden bei Gewinn oder Verlust

Verluste werden mental stärker gewichtet als Gewinne. Gleichzeitig nimmt aber die Risikofreudigkeit mit steigenden Gewinnen ab, wobei sie bei der Zunahme von Verlusten steigt. Allein daran, dass es schwer fällt, Verluste zu realisieren, zeigt sich die emotionale Komponente.

Nur in der Theorie gibt es einen rationalen Anleger

Der Mensch trifft seine Entscheidungen vor allem aufgrund individueller Empfindungen, Wahrnehmungen und Erfahrungen. Dies steht im Gegensatz zur Markttheorie mit rationalen Anlegern, welche von effizienten Märkten und damit von einer gleichzeitigen Informationsverfügbarkeit und -verarbeitung ausgeht. Diverse menschliche Verhaltensweisen (Herdenverhalten, über-

triebene Reaktionen in Stresssituationen, Ängste) beeinflussen eine rationale Anlageentscheidung markant.

Grösseres Vertrauen für Bekanntes/Heimisches

Da der Anleger den Anlagen im Heimmarkt mehr vertraut, sind diese im Portfolio oft überproportional gewichtet. Das kann zu sogenannten Opportunitätskosten führen. Eine breite, internationale Diversifikation ist hingegen sinnvoll und verhindert zusätzlich Klumpenrisiken.

Wichtige Punkte beim Anlegen:

- Risikoprofil und Anlagehorizont definieren
- Diversifiziert investieren
- Strategietreu bleiben
- Periodisch Risikoprofil überprüfen

Gerade Anlagefonds sind transparente und kosteneffiziente Produkte, welche der eingeschlagenen Strategie treu bleiben und konsequent den Grundsatz der Risikodiversifikation verfolgen.

Eine Beratung bei der Luzerner Kantonalbank ist unerlässlich. Telefon 0844 822 811 oder info@lukb.ch, www.lukb.ch

eine gute sache

FONDSKONTO CLUB SIXTYSIX

Wenn Sie in ein Fondskonto club sixtysix der LUKB investieren, profitieren Sie von einer Reduktion von 20 Prozent auf die Investitionskommission. Mit Ihrem Fondskonto unterstützen Sie gleichzeitig einen guten Zweck: Die LUKB leistet für jeden investierten Franken der Club-Mitglieder einen Beitrag an club sixtysix und somit an Pro Senectute Kanton Luzern.

